

Borscht im Richardkiez Vol 3

Detektiv Borscht ermittelt bei „Nacht und Nebel“

Am Abend des 6. Novembers wurde ein junger Mann in der Bethlehemskirche tot aufgefunden. Ersten Untersuchungen zufolge wurde das Opfer mit einem schweren Gegenstand erschlagen. Es handelt sich um den aufsteigenden Jungunternehmer Lars Liehmen, der im Dorf viele Geschäftspartner hatte. Auch der Schönheitschirurg Dr. Krawuttke ist wieder mit im Spiel. „Ich war es nicht“, ist seine erste Stellungnahme. Lolita Lodenkämper: „Geld ist nicht alles“, so die Endvierzigerin. Helga und Bärbel verstehen die Aufregung nicht: „Geschieht dem Turbokapitalisten recht!“

Da die Polizei mit ihren Ermittlungen nicht weiterkommt, hat Bezirksbürgermeister Buschkowsky den reaktivierten Privatdetektiv Horst Borscht beauftragt, den Fall zu klären.



Raten Sie mit! Werden Sie Hobbydetektiv für einen Abend!

Das Spiel beginnt um 20:00 Uhr im Garten der Bethlehemskirche am Richardplatz 22. In den verschiedenen Standorten und Galerien werden Hinweise versteckt sein, die bei der Aufklärung des Mordes helfen. Natürlich steht es jedem Hobbydetektiv frei, selbst die Protagonisten nach Lust und Laune ins Kreuzverhör zu nehmen. Ob richtig geraten wurde, kann zum Abschluss um 22.30 Uhr in der CreativeSchmiedeBerlin am Richardplatz 20 in Erfahrung gebracht werden. Das Spiel dauert den ganzen Abend, kostet keinen Eintritt und mitgemacht werden kann zu jeder Zeit.



Die Zeugen und Verdächtigen werden Sie den ganzen Abend begleiten und können befragt werden.

Machen Sie Ihr Kreuz auf einem der ausliegenden Gewinnspielzettel und geben ihn in der CreativeSchmiedeBerlin ab. Es gibt natürlich auch etwas zu gewinnen! Sie nehmen dann an der Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Nach offizieller Auflösung ermitteln wir per Los den besten Hobbydetektiv. Die Verlosung und das Gewinnspiel erfolgen natürlich ohne „Gewehr“!



Bethlehemskirche

Richardplatz 22

Der Ort des Verbrechens. Hier wurde Lars Liehmen gestern Abend tot aufgefunden. Seit einigen Jahren sind hier die Adventisten mit ihrem geistigen Oberhaupt P.Riester ansässig. Für einen Adventisten kommt die Wiederkehr Jesus am 2.

Advent des Jahres. Die Kirche ist für die Gemeinde existentiell.

Café Kaffeetanten & Suppenkasper

Böhmische Straße 46

Bei diesem neuen Café in XDorf ist der Name Programm. Auch Lolita Lodenkämper gehört zu den Stammgästen und lässt sich hier jeden Abend den Kaffee schmecken. Sie denkt über eine neue Operation bei Dr. Krawuttke und eine Investition bei der LL Group nach.



salonlabor bauchhund

Schudomastraße 36

Präsentiert werden Arbeiten von Heidi Rosin: Überlappende Körperlinien auf Farb- und Papierschichten bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen Transparenz und Dichte. Treffen Sie hier Dr. Heribert Krawuttke, den Mäzen der Galerie.



Café Linus

Hertzbergstraße 32



Inoffizieller Treffpunkt der linksautonomen Szene in XDorf. Seit neuestem Ausstellungsort für jUnkArT des aufsteigenden Künstlers Hiroshi Wadano aus der Serie

„Richardplatz“, die dem Betrachter wertvolle Hinweise zum Fall geben könnte.

Gönül's Art

Wipperstraße 10



One man, one voice, one guitar: Schauspieler lesen ab 19:00 Uhr das einaktige Bühnenstück von G.H. Aydin. Nach *Lesung und dem Konzert JS (Joerg Sommermeyer) unplugged* wird auch hier heute jUnkArT aus der Serie „Richardplatz“ ausgestellt.



Rixdorfer Schmiede Richardplatz 28

Transglas – Konzert mit Didgeridoo mit Chris Dehler und Bernd Kircher. Archaisch-schamanische Ansätze treffen auf moderne Synthie-Sequenzen und verweben sich zu einem fliegenden Teppich. Ergün Nügre macht hier öfter einen Zwischenstopp um seinen Messern die gewisse Schärfe zurückgeben zu lassen.

Galerie weit-art

Richardplatz 28

Es fiel ein Schuss in Sarajewo. Das Leben der Käthe Kollwitz mit dem beginnenden ersten Weltkrieg. Eine szenische Lesung ab 20:00 Uhr mit Poesie und Gesang von und mit Lore Seichter-Muráth. Hier treffen wir Helga und Bärbel, die diese Veranstaltung mit organisiert haben.



Creative Schmiede Berlin Richardplatz 20

Mit ihrer Vernissage „Von Ahoi bis Ahoi! Wir sind ja so glücklich....“ öffnet die CSB heute zum ersten Mal die Türen für die kreativinteressierte Öffentlichkeit. Außerdem findet ab 20:30 Uhr eine Lesung mit Peter Rieprich und Barbara Gartenbein aus ihren Werken vom Verlag edition karo statt. Geben Sie hier Ihren Spielschein ab und fiebern Sie bei richtiger Lösung Ihrem Gewinn entgegen. Um ca. 22:30 Uhr wird hier der Fall gelöst und die Gewinner präsentiert. Anschließend feiern wir zusammen bei Schultheiss Pilsener und Neuköllnisch Wasser „Nacht und Nebel 2009“.

Shaan

Richardplatz 20

TUNDNEBEL

in Chauffeur durch die Neuköllner Kunstszene

Lars Liehmen †

Im jungen Alter von 23 Jahren starb der Senkrechtstarter der Heuschreckenära einen schrecklichen Tod. Ursprünglich stammt er aus dem Rhein-Main-Gebiet, aufgewachsen in einem reichen Elternhaus mit politischen Einflüssen. Mit 17 haut er aus dem Internat ab in Richtung Honkong. Als 18 jähriger hat er seine erste Million zusammen. Mit 19 ist er in Chongqing, der größten Stadt der Welt (knapp 40 Millionen Einwohner), Hauptgesellschafter des Zusammenschlusses der chinesischen Bekleidungsindustrie. Mit 20 wird er mit Geld gesetzt. Er hat alles verloren. Danach gründet er mit Geldgebern aus dem nahen Osten (Dubai) seine LL Holding und die Private-Equity-Fonds The LL Group. Mit diesen Unternehmungen verdienen sie Millionen auf dem Hedge-Fonds-Markt. Er ist seit einem Jahr in Berlin Neukölln, um von hier aus sein Imperium in den russischen Markt zu penetrieren... All you need is: Schnelles Geld, schnelle Autos, schnelles Leben...



P. Riester

Der Tote wurde in seiner Kirche gefunden. Mehrere Zeugen erklären, Peter Riester hätte Liehmen zu Lebzeiten als den Teufel auf Erden betitelt und dazu aufgerufen das Böse zu vernichten.

„Gott straft, und ich bin ein Werkzeug Gottes!“



Dr. Heribert Krawuttko

Gynäkologe und Geburtshelfer, die Neuköllner Koryphäe im „Kinder zur Welt bringen“. Seit drei Jahren verdient er sein Geld hauptsächlich damit, Berlinerinnen schöner zu machen. Der größte Teil der Einnahmen taucht in seiner Steuererklärung nicht auf. Davon hat er 500.000,- € in den Liehmen Immo Fonds investiert. „Schönheit ist keine Zauberei.“



Helga & Bärbel

Betreiber der In-Kneipe „Schiefelage“. Nicht nur ein Paar im Leben, sondern auch im Geiste. Die beiden Linksaußen Autonomen sind seit drei Jahren in Xdorf. Wenn sie ihren Hund ausführen markieren sie nebenbei Edeldarabassen in ihrem Kiez. Jaguar, Bentley, Audi, Mercedes, BMW, Porsche, Hummer ... Zwei Autos gehörten Lars Liehmen. Sie kennen ihn aus Frankfurter Zeiten. „Menschen sterben eben nun mal. Der eine früher und der andere auch.“



Lolita Lodenkämper

Die gefühlte Endvierzigerin hat reich geerbt. Wo sie herkommt kann man nur erhören. Sie hat auch 300.000,- € in Liehmen investiert. Die reiche Witwe ist erst seit neuestem im Dorf. „Geld ist nicht alles“, so die extravagante Dame.



Ergün Nügre

feinfühligere Unterweltler in Rixdorf, der cholerische Anfälle bekommt und dann zu Gewalt neigt. Er verdient sein Geld mit Sex, Drugs und Shishas. Sein Import/Export-Geschäft floriert. Er hält sich für einen sechs Sterne Koch und hat für jedes Problem ein Rezept parat. Am liebsten bereitet er den Kugelfisch zu...

Liehmen hatte sich Geld von ihm geliehen. Am 6. November war die Rückzahlung fällig. „Die meisten bezahlen, spätestens nach drei Fingern...“

Ergün Nügre lässt sich ungern in die Töpfe schauen. Daher schickt er für Fotoaufnahmen seinen Bodyguard Fatih vor die Linse.



Anzeige



Café „Kaffeeantent & Suppenkasper“

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Suppe und Snacks gibt es hier von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 08:00 - 19:00 Uhr.
Info: www.cafe-am-boehmischen-platz.de
Böhmische Straße 46

Anzeige



In eigener Sache.
Wir suchen für den Bereich Redaktion, Kamera, Schnitt und Webdesign noch Mitstreiter und / oder Praktikanten. Wir können kein Geld zahlen. Dafür bieten wir ein verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten, nette Kollegen, viel Spaß und noch viel mehr Neukölln...
ahoi@neukoelln.tv

Anzeige

Ab 20:30 Uhr lesen Peter Rieprich und Barbara Gantenbein von edition karo aus ihren Werken. Das Berliner Verlagshaus edition karo wurde im Jahr 2004 von Josefine Rosalski in Berlin gegründet und widmet sich gegenwartsbezogener Literatur, die in einer individuellen und besonderen sprachlichen Form davon erzählt, wie schillernd und abenteuerlich, aber auch schwermütig das Leben sein kann.
www.edition-karo.de
Infobrief@edition-karo.de

edition ♦ karo

Anzeige

Lars Liehmen Holding und The LL Group bieten Ihnen Anteile des Liehmen Immobilien Fonds zu günstigen Optionen mit der Aussicht auf einen Gewinn von über 50% an. Außerdem bieten wir Ihnen luxuriöse und lukrative Objekte in und um Rixdorf zu erschwinglichen Preisen. Für Immobilien in Rixdorf wird in den nächsten Jahren ein gigantischer Boom erwartet. Unser operatives Ziel liegt bei 20%, während unser strategisches Ziel einen Zuwachs von 55% prognostiziert. Informieren Sie sich: www.Liehmen-Holding.com oder www.Liehmen-Immo-Fonds.com und unter 030 9876 4321

Party

Die Borscht-Party findet in der CreativeSchmiedeBerlin am Richardplatz 20 statt. Nach der Aufklärung des Falles erfolgt die Preisverleihung. Wir verlosen: Karten für die Show „Stars in Concert“ im Hotel Estrel, für die Neuköllner Oper, das Jüdische Theater, Essen für Zwei im „Louis“, Geschenkpakete der Blutwurstmanufaktur und vieles mehr. Danach gibt es Party bis zum Abwinken mit Essen und Trinken.

Mitwirkende:

Borscht	Mänix Wilhelm
P.Riester	Bill Hancock Klicker
Lolita Lodenkämper	Gina Lori
Dr. Heribert Krawuttke	Horst E. Junge
Ergün Nügre	Nügre Ergün
Helga	Diana Bujevic
Bärbel	Maria Wendland

Autoren: Dustin Braun, Julia Schulze, Jeannette Wistuba und Norbert Kleemann
Neukölln.TV: Julia Schulze, Dustin Braun, Nermin Beganonic, Peter Schulze
Spielleitung: Norbert Kleemann und Jeannette Wistuba



Danke für die hilfreiche Unterstützung dem Quartiersmanagement Richardplatz Süd, allen Kulturorten und Galerien im Richardquartier, dem Hotel Estrel, dem Restaurant Louis, der Neuköllner Oper, dem Jüdischen Theater, der Blutwurstmanufaktur, der Firma Jägudost, dem Café Kaffeeantent & Suppenkasper, Herrn Singh vom Restaurant Shaan, dem Verlag edition karo, der Schultheiss Brauerei, der CreativeSchmiedeBerlin, der Berliner Sparkasse, Judith Taylor-Klicker und Barbara Kisiwah für das Catering. Wenn wir jemanden vergessen haben? DANKE!

